



CLUSTER – GROSSES WASSER

VÖ: 26.6.2009 • CD + Vinyl • BB26 (CD 930352/LP 930351)

Das Wichtigste in Kürze

- Cluster, gegründet 1971 von Hans-Joachim Roedelius und Dieter Moebius, beides Schlüsselfiguren der deutschen experimentellen Elektronik- und Ambientmusik
- »Großes Wasser« aus dem Jahre 1979 war ihr fünftes Album als Duo
- produziert von Peter Baumann (Tangerine Dream)
- Das Release ist der Start einer 23-teiligen Lizenz-Wiederveröffentlichungsreihe von anspruchsvollen Elektronik/Ambient/Krautrock-Alben der Hamburger Firma SKY Records
- Begleittext von Asmus Tietchens, ebenfalls Pionier der Elektronik-Avantgarde und intimer Kenner der damaligen Szene
- Release auf CD und Vinyl

Cluster (Dieter Moebius, Hans-Joachim Roedelius) gehören unbestritten zu den wichtigsten Protagonisten der internationalen Elektronik-Avantgarde. Manche zählen sie zu den Erfindern der Ambient-Musik, manche zu den Wegbereitern des Synthipop oder der Industrial-Musik, wieder andere verorten sie im Krautrock-Universum. Alle haben recht. Obwohl das Wort »Rock« selten auf die Musik Clusters zutrifft, zeichneten sich vor allem ihre frühen Werke durch Strukturlosigkeit und futuristisch anmutende, kalte Soundscapes aus, die für die Krautrock-Variante »Kosmische Musik« typisch sind.

»Großes Wasser« war Clusters fünftes Album als Duo. (Am Anfang ihrer musikalischen Laufbahn hatten sie mit Konrad Schnitzler unter dem Namen Kluster bereits drei Platten aufgenommen, später gab es dann Kollaborationen mit Brian Eno und mit Michael Rother/Harmonia.)

Schon das Cover zeigt, dass es auf »Großes Wasser« minimalistisch zugeht – das Artwork entspricht der Konzentration, Transparenz und Abgeklärtheit der Musik, die fast kammermusikalisch anmutet. Obwohl nichts wie zufällig klingt, hört man doch in jedem der sechs Stücke Clusters Spielfreude heraus und die Lust, die Kompositionen jederzeit mit spontanen Einfällen anzureichern.

»Großes Wasser« wurde aufgenommen im Paragon-Studio, das sich Peter Baumann (Tangerine Dream) kurz vorher eingerichtet hatte. Hier konnten Cluster erstmalig mit Sequencern und einer topaktuellsten Studio-Peripherie experimentieren. Moebius und Roedelius machten von diesen neuen Spielmöglichkeiten gezielten und maßvollen Gebrauch. Aber sie ließen sich von der Technik nicht beeindrucken, sondern benutzten sie konsequent zur Verfeinerung ihrer inzwischen sehr ausgereiften musikalischen Gesamtkonzeption.

Mehr als zuvor bei Cluster sind akustische Schallquellen zu hören, allen voran der sauber gestimmte Steinway-Flügel des Paragon-Studios. Und auch vor E-Bass, Gitarre, Percussion und Stimme gab es keine Berührungängste. »Großes Wasser« ist also alles andere als ein rein elektronisches Album. Es ist eine der seltenen LPs, deren musikalische Substanz die Zeit überdauert, ohne altbacken zu werden. Das ist das ganz Besondere an »Großes Wasser«.

Mit »Großes Wasser« startet Bureau B eine 23 Alben umfassende Reissue-Serie mit anspruchsvollen Elektronik/Ambient/Krautrock-Alben, die von SKY Records lizenziert wurden. Dazu gehören vor allem Alben von Cluster in diversen Varianten (Soloalben sowie Kollaborationen mit Brian Eno, Conny Plank, Gerd Beerbohm, Mani Neumeier). Das nächste Release wird das großartige Album »Wunderbar« von Wolfgang Riechmann sein.

- ▶ Cover zum Downloaden unter www.bureau-b.com
- ▶ Kontakt: Bureau B, Nina Thomsen, Tel. 040/881 666-62, nina@bureau-b.com